



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 059/13

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Renz, Martin
Nagel, Andrea

Datum:

18.02.2013

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

07.03.2013

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Belagssanierung Friedrichstraße / Oststraße
- Bau- und Vergabebeschluss

Bezug SEK: Masterplan 8 - Mobilität

Bezug: Vorlage Nr. 603/12 Belagssanierungen an Straßen 2013
Vorlage Nr. 083/12 Belagssanierungen an Straßen 2012

Anlagen: Lageplan

Beschlussvorschlag:

Baubeschluss

Die Fahrbahnbeläge der Friedrichstraße im Bereich zwischen Brünner Straße und Oststraße sowie der Oststraße zwischen Stephanstraße und Friedrichstraße werden saniert.

Vergabebeschluss

Die Firma Lukas Gläser aus Aspach erhält den Auftrag zur Durchführung der Sanierungsarbeiten in der Friedrich- und der Oststraße.

Die Auftragssumme beträgt:

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Angebotssumme | 344.211,39 € |
| + Unvorhergesehenes ca. 7,5 % | <u>25.788,61 €</u> |

| | |
|---------------|-------------------------------------|
| Auftragssumme | <u>370.000,00 € (brutto)</u> |
|---------------|-------------------------------------|

Das Gremium wird informiert, wenn die Kosten um mehr als 25.000,-- € überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Wie in der Vorlage Nr. 603/12 bereits erwähnt, müssen die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim aufgrund des Zustandes des Rohrleitungsnetzes in der Friedrich- und Oststraße dringend tätig werden. Die Fahrbahnbeläge in den fraglichen Bereichen sind ebenfalls in sanierungsbedürftigem Zustand, zumal die Friedrichstraße eine sehr hohe Verkehrsbedeutung hat. Wie angekündigt, haben die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen die Maßnahme gemeinsam vorbereitet. Der insgesamt große Sanierungsabschnitt ist einer Stückelung auf 2 oder 3 Jahre vorzuziehen. Zum einen weil die Leitungen zeitnah saniert werden müssen, zum anderen weil die Verkehrsbehinderung auch bei kürzeren Abschnitten immer wieder dieselben wären, zwar jährlich kürzer, aber dafür über 2 oder 3 Jahre verteilt. Auch finanziell kann bei mehreren kürzeren Abschnitten von insgesamt höheren Gesamtkosten ausgegangen werden, da für die Firmen fixe Kostenbestandteile mehrfach anfallen. An der vorgesehenen Sanierung der Friedrichstraße mittels lärmoptimierten Asphalts wurde festgehalten. Gerade in diesem Bereich, mit dem dort vorhandenen hohen Wohnanteil, ist diese Maßnahme als besonders sinnvoll anzusehen.

Ausschreibung und Vergabe

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen hat die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben 13 Firmen Angebote abgeholt. Bei der Submission am 15. Februar 2013 gingen 4 Angebote ein.

| Bieter/BG | Angebotssumme nachgerechnet | % |
|---|--|----------|
| 1. Lukas Gläser Aspach | 736.585,61 € | 100,0 |
| 2. BG Klöpfer/Eppe Winnenden/Remseck | 856.498,34 € | 116,2 |
| 3. Eurovia Teerbau Renningen | 947.632,85 € | 128,7 |
| 4. Wilhelm Hubele Ludwigsburg | 988.219,51 € | 134,2 |

Das preisgünstigste Angebot wurde somit von der Firma Lukas Gläser aus Aspach abgegeben. Überraschend sind die relativ großen Abstände der einzelnen Bieter. Lediglich das Angebot des erstplatzierten Bieters liegt im erwarteten Kostenrahmen.

Die Firma Lukas Gläser arbeitet seit Jahren fachkompetent und zuverlässig für den Fachbereich Tiefbau und Grünflächen. Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen empfiehlt daher, der Firma Lukas Gläser den Auftrag auf Basis ihres Angebotes vom 15. Februar 2013 zu erteilen.

Vom Angebotspreis der Firma Gläser muss der Anteil der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim abgezogen werden.

Die Kosten stellen sich aufgliedert wie folgt dar:

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Gesamtangebot | 736.585,61 € |
| - Anteil SWLB | <u>392.374,22 €</u> |
| Anteil Stadt Ludwigsburg | 344.211,39 € |
| + Unvorhergesehenes ca. 7,5 % | <u>25.788,61 €</u> |
| Auftragssumme | <u>370.000,00 € (brutto)</u> |

Weiteres Vorgehen / Bauablauf

Da durch den Umfang der Arbeiten insgesamt mit einer Bauzeit von mindestens 5 Monaten gerechnet werden muss, ist ein rascher Baubeginn zu Beginn der Osterferien vorgesehen. Ziel ist es, die Maßnahme bis Ende der Sommerferien abschließen zu können. Hierbei ist aber auch Voraussetzung, dass es im Rohrleitungsbau zu keinen Verzögerungen kommt. Diese Arbeiten werden im Auftrag der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim von einem zweiten Unternehmer erbracht. Während der gesamten Bauzeit wird in jeder Fahrtrichtung der Friedrichstraße ein Fahrstreifen aufrecht erhalten werden.

Finanzielle Auswirkungen

FiPo.: 1.6300.5110.000
HH-Ansatz 2013: 1.400.000,-- €
Gesamtkosten: 370.000,-- €
UEP: nicht erforderlich

Unterschriften:

i. V. A. Leban

Verteiler:

D III, FB 67, FB 14, FB 20, FB 32, FB 60, FB 61